

Niederschrift
über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/008

vom **15.12.2015**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:39 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens
Andreas Becker
Rüdiger Bobka
Udo Dettmann
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Thomas Fricke
Knut Gödecke
Kim Gina Habicht
Peter Haller
Karl-Heinz Mühe
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Klaus-Günter Warnecke
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat
Johannes Feigel
Rembert Freiherr von Münchhausen
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Günter Schoene
Jörg Singelmann
Stefan Thiele
Andres Twelckmeyer
Gerhard Wiche
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik
Hilmar Nagel

Einzelbewerber

Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

Verwaltung

Regina Bollmeier
Claus Grothe
Lothar Kolmsee
Dirk Neumann
Detlev Prescher
Andreas Schulz

Zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens**Es fehlen:**SPD-Fraktion

Kurt Bauch
Almuth Kroll
Kolja Mühe

Zuhörer: 4

Besucher:

Pressevertreter: Herr Schildener von der Braunschweiger
Zeitung _

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist. Entschuldigt feh-

len die Ratsmitglieder Frau Kroll, Herr Bauch sowie Herr Kolja Mühe.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Herr Ahrens weist auf die schriftlich zugegangene Änderung der Tagesordnung hin.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig vom Samtgemeinderat festgestellt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Samtgemeinderates vom 03.11.2015

Herr Ahrens weist auf den schriftlichen Antrag von Herrn Weyhers auf Änderung der Niederschrift hin.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag von Herrn Weyhers auf Änderung der Niederschrift mit 1 Ja-Stimme, 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend wird die vorliegende Niederschrift mit 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Auf Anfrage eines Zuhörers erläutert Frau Bollmeier kurz die Notwendigkeit der Neubesetzung der Asse II-Begleitgruppe.

Anschließend wird seitens des Zuhörers Kritik an der Besetzung des Stiftungsrates der „Stiftung Zukunftsfonds Asse“ geäußert, woraus sich eine kurze Diskussion mit dem Zuhörer entwickelt.

Herr Ahrens schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

**Zu Punkt 6.: a) Feststellung der Auflösung der AfD-Fraktion im Samtgemeinderat;
 b) Feststellung der sich durch die Fraktionsauflösung ergebenden Veränderungen im Samtgemeindeausschuss und in den Ratsausschüssen**

a)

Herr Pastewsky zeigt die Auflösung der AfD-Fraktion an, da Herr Weyhers die AfD verlassen hat.

Herr Weyhers gehört nunmehr der Partei ALFA an. Herr Pastewsky wird weiterhin der AfD angehören.

b)

Herr Pastewsky erklärt, dass er zukünftig ein Grundmandat im Ausschuss für Finanzen und Personal ausüben möchte.

Verwaltungsseitig wird erklärt, dass sich Herr Weyhers für ein Grundmandat im Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrewesen entschieden habe.

Alle anderen bisherigen Grundmandate der AfD-Fraktion entfallen.

Der Samtgemeinderat stellt anschließend die vorgenannten Veränderungen in den Ratsausschüssen und im Samtgemeindeausschuss einstimmig durch Beschluss fest.

**Zu Punkt 7.: Berufung von Vertretern und Vertreterinnen in
den Stiftungsrat der "Stiftung Zukunftsfonds
Asse"**

RDS-Nr. SG 1/051

Herr Neumann erläutert die Drucksache 1/051. Zudem weist er darauf hin, dass durch Umlaufbeschluss des SGA als Stiftungsratsmitglied für den Bereich „juristische Personen oder Personenvereinigungen, die sich bürgerschaftlich engagieren, Herr Karl-Heinz Mühe berufen wurde.

Frau Bollmeier ergänzt, dass nunmehr geklärt sei, dass eine Vertretung der berufenen Stellvertreter untereinander nicht möglich ist. Es handelt sich um persönliche Stellvertreter.

Zudem erklärt sie, dass die Stellvertretung für das Stiftungsratsmitglied Karl-Heinz Mühe ebenfalls aus dem bürgerschaftlich engagierten Bereich kommen muss. Diese Berufung kann somit heute noch nicht erfolgen.

Herr Gödecke unterbreitet folgende Vorschläge:

Stellvertreter für Kim Gina Habicht: Thomas Fricke

Klaus-Günter Warnecke: Andreas Becker

Herr Dietmar Fricke unterbreitet folgenden Vorschlag: Stellvertreter für Gido Bartschat: Karl-Heinz Müller

Beschluss:

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Gem. § 8 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über die „Stiftung Zukunftsfonds Asse (Asse-StG)“ werden für die bereits benannten Stiftungsratsmitglieder folgende Stellvertreter berufen:

Stellvertreter

1. Kim Gina Habicht

Thomas Fricke

2. Klaus-Günter Warnecke

Andreas Becker

3. Gido Bartschat

Karl-Heinz Müller

Die Berufung der Stellvertretung für Herrn Karl-Heinz Mühe wird nachgeholt.

Zu Punkt 8.: Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Elm-Asse

Frau Bollmeier gibt im Rahmen einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) einen Überblick über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Elm-Asse. Fest untergebracht sind im Samtgemeindegebiet nunmehr 303 Personen, somit 44 Personen über Quote. Zukünftig sollen die Flüchtlinge, die in der Ludwig-von-Strümpell-Schule, Elm-Asse Schule und auch im Falkenheim untergebracht sind, mit einem Faktor von 0,5 auf die Quote angerechnet werden. Zudem hat sich eine Veränderung bei der Bezuschussung des Landkreises Wolfenbüttel ergeben. Man hat sich in der Hauptverwaltungsbeamtenrunde darauf verständigt, dass zukünftig ein Sockelbetrag in Höhe von 20.000 € gezahlt werden soll. Zudem soll eine Zuweisung pro aufgenommene Person erfolgen. In 2016 würde dieses nach heutigem Stand eine Summe von rd. 134.700 € für die Samtgemeinde Elm-Asse bedeuten. Der Kreistag muss hierüber noch abschließend befinden.

Weiterhin merkt Frau Bollmeier an, dass sie im Haushalt 2016 auch zusätzliches Personal für den Flüchtlingsbereich vorsehen möchte. Zum einen für den sozialpädagogischen Bereich, zum anderen für den Verwaltungsbereich.

Herr Gödecke richtet seinen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen sowie an die Verwaltung für die geleistete Arbeit. Der Samtgemeinderat steht auch weiterhin zu seiner Verpflichtung, eine menschenwürdige Unterbringung und Betreuung zu gewährleisten. Die von der Samtgemeindebürgermeisterin vortragene finanzielle Verbesserung ist ein Anfang. Eine Unwucht ist aber immer noch bei den Aufnahmequoten im Kreisgebiet zu erkennen. Im Ergebnis kann man aber sagen, dass sich die Rahmenbedingungen verbessert haben.

Herr Wiche kritisiert, dass der Ortsteil Hedwigsburg gesondert genannt wurde. Er ist ein Ortsteil der Gemeinde Kissenbrück und sollte so auch entsprechend einbezogen werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle einzelnen Ortsteile und nicht nur die jeweiligen Gemeinden in der Präsentation aufgeführt wurden.

Herr Dietmar Fricke richtet seinen Dank auch an alle Ehrenamtlichen und an die Verwaltung und schließt sich den Worten von Herrn Gödecke an.

Herr Thomas Fricke bemerkt, dass für das Falkenheim, gewissermaßen als Außenstelle der Landesaufnahmestelle, analoge Regelungen gelten müssten.

Zu Punkt 9.: Schmutzwassergebührenkalkulation 2016 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse
--

RDS SG 1/050

Herr Warnecke erläutert die Drucksache 1/050.

Beschluss:

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Gebührenkalkulation für das 2016 für den Bereich des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Asse wird zugestimmt. Die Gebühr für die Benutzung der Schmutzwasser-beseitigungsanlage wird bei 4,70 €/je m³ Frischwasser-verbrauch belassen.“

Zu Punkt 10.: Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Niederschlagswasserentsorgung

RDS SG 1/047

Herr Prescher erläutert die Drucksache 1/047.

Zudem geht er auf die im Samtgemeindeausschuss geführte Diskussion hinsichtlich der notwendigen Harmonisierung dieses Gebührenbereiches ein.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass es Ziel sei, bis zum 31.12.2017 die Harmonisierung des Bereiches Niederschlagswasser zu realisieren. Zur Zeit befindet sich die Samtgemeinde Elm-Asse auch hier in einer Übergangsphase, daher sollte die bisherige Gebühr auch vorerst so bestehen bleiben.

Herr Becker bemerkt, dass für ihn eine Harmonisierung dieses Bereiches nicht gezwungenermaßen eine Anpassung an die bishe-

rige Regelung der Samtgemeinde Schöppenstedt bedeuten muss. Im Samtgemeinderat ist noch eine grundsätzliche Diskussion darüber zu führen, in welche Richtung der Weg der Harmonisierung eingeschlagen werden soll.

Frau Bollmeier führt aus, dass für einen Entscheidungsprozess erst einmal eine entsprechende Datengrundlage geschaffen werden muss, um dann auch eine Entscheidung im Samtgemeinderat herbeiführen zu können. Die Verwaltung wird daher mit den Datenerhebungen in den nächsten Monaten beginnen.

Herr Foitzik spricht kurz den Bereich der Versickerung auf Flächen mit Gittersteinen an. Hier müssten seiner Meinung nach besondere Regelungen getroffen werden.

Herr Karl-Heinz-Mühe bemerkt, dass nach dem Entschuldungsvertrag und einem Blick auf das vorhandene Haushaltsdefizit nur eine Richtung der Harmonisierung bleibt.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass es schwierig sein dürfte, Kompensierungsmöglichkeiten zu finden, um dieses Gebührenvolumen im Falle einer Abschaffung auffangen zu können. Seine Fraktion ist nicht grundsätzlich für die Niederschlagswassergebühr. Der Samtgemeinderat benötigt die entsprechenden Daten, um über den Bereich diskutieren zu können.

Herr Gödecke erklärt, dass bis Ende 2017 die Harmonisierung erfolgen muss. Dazu werden definitiv Daten benötigt.

Beschluss:

Nach weiterer Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Samtgemeinderat beschließt den Gebührensatz für die Niederschlagswasserentsorgung für das Gebiet der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 auf 2,50 €/je m² abschlussrelevanter Fläche festzusetzen. Grundlage für die Gebührenfestsetzung ist die Gebührenkalkulation gem. Anlage zur RDS SG 1/047 vom 24.11.2015.“

RDS SG 1/048

Herr Prescher erläutert die Drucksache 1/048.

Beschluss:

Ohne Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der von der Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2016, bestehend aus dem Investitionsplan 2016 und der mittelfristigen Investitionsplanung bis 2016, dem Finanzplan 2016 und der prognostizierten Gewinn- und Verlustrechnung 2016, wird beschlossen.“

Zu Punkt 12.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier macht folgende Mitteilungen:

a)

Auf Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Grüne/ B90 erklärt Frau Bollmeier, dass am 10.12.2015 ein Gespräch in der Landesschulbehörde hinsichtlich der Möglichkeit einer IGS Schöppenstedt mit Außenstelle Remlingen stattgefunden habe. Hier wurde bestätigt, dass es rechtlich durchaus möglich ist, eine IGS mit Außenstelle einzurichten. Sie geht davon aus, dass diese Möglichkeit nunmehr auch bei der Elternbefragung abgefragt wird.

Herr Gödecke bittet darum, dass der Samtgemeinderat nochmals in der heutigen Sitzung die bereits verabschiedete Resolution betont. In diesem Zusammenhang geht er auch kurz auf die möglichen personellen Veränderungen auf Schulleiterebene im Rahmen der Zusammenlegung der beiden Schulen Schöppenstedt und Remlingen ein.

Frau Bollmeier bemerkt, dass sie am kommenden Montag einen Termin mit Herrn Meyn von der Landesschulbehörde hat.

Herr Dietmar Fricke betont nochmals, dass das Hauptziel der Resolution natürlich der Erhalt beider Schulen Schöppenstedt

und Remlingen ist. Er sieht die Einrichtung einer IGS für den Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse skeptisch.

Es erfolgt anschließend eine intensive Diskussion über den Bereich Schulentwicklung, unter Berücksichtigung der sich nunmehr auch durch die Flüchtlingssituation ergebenden Veränderungen.

Frau Bollmeier bemerkt anschließend, dass wohl vor der Kreis-ausschusssitzung auch noch eine Schulausschusssitzung des Landkreises stattfinden wird.

b)

Frau Bollmeier geht anschließend auf die schriftlich vorgelegten Fragen von Herrn Weyhers ein:

- Sie blickt kurz auf die Präsentation über die Flüchtlingssituation. Herr Weyhers erklärt, dass er keine weiteren Fragen hat.
- Frau Bollmeier trägt die angefragten Zahlenwerte für das Till-Eulenspiegel-Museum vor:

Haushaltsjahr 2014

3.755 zahlende Besucher

Personalkosten 59.200 €

Sachkosten 39.200 €

Zuschussbedarf 55.200 €

Haushaltsjahr 2015

rd. 3.000 zahlende Besucher

Personalkosten ca. 79.000 €
(18.200 € Zuführung zu Rückstellungen)

Sachkosten ca. 66.000 €
(incl. 17.000 € Abschreibungen)

Zuschussbedarf ca. 87.000 €

Die Frage 7 (Umsatz durch die Besucher vor und nach dem Museumsbesuch) kann nicht beantwortet werden, da die Werte nicht ermittelt werden können.

- Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle beschlossenen und unterzeichneten Satzungen den Ratsmitgliedern als Anlage zu den jeweiligen Protokollen zugegangen sind. Eine digitale Übermittlung kann bei Bedarf natürlich zusätzlich erfolgen.
- Am 07.12.2014 hat die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates Elm-Asse stattgefunden. Vorsitzender ist Herr Edmund Schiewer, Warle, stellvertretende Vorsitzende Frau

Monika Bötzel, Hedeper, Schriftführerin Frau Sabine Bunkus, Gr. Denkte.

Herr Weyhers kritisiert hierbei das Vorgehen der Verwaltung, da die Verwaltung seiner Ansicht nach nicht konkret wissen kann, welche Seniorenkreise existieren. Hieraus entwickelt sich eine kurze emotionale Diskussion.

c)

Herr Prescher führt aus, dass die Planung des Gesundheitszentrums Schöppenstedt auf der Zielgeraden ist. Die Investoren werden am 23.12.2015 ein entsprechendes Pressegespräch führen, um die Öffentlichkeit von dem jetzigen Stand in Kenntnis zu setzen. Der Bauantrag liegt bereits vor. Er geht davon aus, dass Mitte nächsten Jahres das Gesundheitszentrum in dem ehemaligen Aldi-Gebäude öffnen wird.

d)

Zwischen den Feiertagen sind die Öffnungszeiten der Samtgemeindeverwaltung etwas eingeschränkt. Das Rathaus in Schöppenstedt wird vom 28. bis 30.12.2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Das Bürgerbüro in Remlingen wird am 28. und 29.12.2015 von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Am Mittwoch 30.12.2015 ist das Bürgerbüro geschlossen.

Zu Punkt 13.: Anfragen

Herr Dietmar Fricke richtet seinen Dank an den Samtgemeinderat und an die Verwaltung für das geleistete erste Jahr der neuen Samtgemeinde Elm-Asse. Er bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er wünscht allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Herr Gödecke schließt sich den Worten von Herrn Fricke an.

Er bedankt sich ebenfalls bei Samtgemeinderat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang merkt er an, dass die Verwaltung zeitnah eine Erneuerung der Mikrofonanlage aufgrund der akustischen Probleme realisieren sollte.

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier richtet ihren Dank ebenfalls an den Samtgemeinderat für die hervorragende Unterstützung und die Geduld, die in manchen Phasen gegeben war. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2016, wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.

Zudem begrüßt sie Herrn Olaf Dalchow als neuen Beauftragten für Umwelt- und Naturschutz der Samtgemeinde Elm-Asse. Sie dankt Herrn Dalchow für die Bereitschaft und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Herr Foitzik dankt dem Rat und der Verwaltung für die faire Behandlung seiner Fraktion und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest.

Zu Punkt 14.: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es ergehen kurze Anfragen der anwesenden Bürger zu den Bereichen Niederschlagswassergebühr und Eulenspiegel-Museum.

Zu Punkt 15.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit und den Samtgemeinderatsmitgliedern für die

Zusammenarbeit im Jahr 2015. Einen weiteren Dank richtet er an die Presse für die faire Berichterstattung. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016 und schließt um 20.39 die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

Der Protokollführer

Jürgen Ahrens

Regina Bollmeier

Dirk Neumann